

Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/002/2020
Datum	30.06.2020
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:40 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heinrich Eife			
--------------------	--	--	--

Mitglieder

Herr Harald Ackermann			
Herr Harald Althaus			
Herr Dieter Archinal			
Herr Jörg Bettelhäuser			
Herr Reinhold Brüssel			
Herr Michael Brühl			
Herr Volker Drothler			
Frau Christine Eich			
Herr Norbert Fett			
Herr Dr. Richard Fett			
Herr Ralf Funk			
Herr Klaus Gerber			
Herr Matthias Gnau			
Frau Heike Göbeler			
Herr Richard Heß			
Herr Naeem Iqbal			
Herr Martin Krieger			
Frau Sabine Matzen			
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch			
Herr Klaus Peter			
Herr Andrej Jurij Potokar			
Herr Bernd Rößler			
Herr Torsten Scherer			
Herr Tim Alexander Textor			
Frau Elke Weide			
Herr Rolf Weisenfeld			

Herr Nicklas Michael Zielen			
-----------------------------	--	--	--

Magistrat

Herr Albrecht Dickel			
Frau Helga Hübener			
Frau Gretel Kranz			
Herr Konrad Moog			
Herr Kai-Uwe Spanka			
Herr Jörg Weiershäuser			

Ortsvorsteher

Herr Hans Heinrich Dersch			
Frau Sigrid Diehl			
Frau Sabine Gleisner-Kuß			
Erwin Hahn			

Presse

Firma Oberhessische Presse			
----------------------------	--	--	--

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Stefan Muth			
Herr Arnold Radtke			entschuldigt
Herr Stefan Ronzheimer			

Magistrat

Herr Fritz Schindel-Künzel			
----------------------------	--	--	--

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Wetter (Hessen); Aufstellungsbeschluss zur Teil-Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 32 „Marburger Grund“, Kernstadt Wetter
Vorlage: 043/2020
- TOP 6 Neubau einer U3-Kindertageseinrichtung des St. Elisabeth-Vereins e.V. Marburg am Standort Schulstr. 29
- Neuer Betriebsvertrag für die Kinderkrippe Wetterfrösche
Vorlage: 044/2020
- TOP 7 Kommunalwahl 2021
Vorlage: 056/2020
- TOP 8 Bauleitplanung Kernstadt Wetter, Freigabe der finanziellen Mittel für die Planung des NBG "Am Mellnauer Höhlchen"
Vorlage: 057/2020
- TOP 9 Kenntnisnahme von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 068/2020
- TOP 10 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen 2020
Aufsichtsbehördliche Genehmigung
Vorlage: 069/2020
- TOP 11 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO
I. Quartal 2020
Vorlage: 076/2020
- TOP 12 Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen)
Vorlage: 080/2020
- TOP 13 Einbringung von Stromnetzen gegen die Gewährung von Anteilen an der EAM; Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: 093/2020
- TOP 14 Landesentwicklungsplan Hessen 2020-4. Änderung des LEP Hessen 2000-
Stellungnahme der Stadt Wetter (Hessen)
Vorlage: 127/2020
- TOP 15 Freistellung der Elternentgelte/Kitagebühren
Vorlage: 135/2020

- TOP 16 Antrag Volker Drothler - Beschränkung des Co2-Ausstoßes bei Fahrzeugen im Dienst der Stadt Wetter
- TOP 17 Antrag der CDU - Corona-bedingte Mindereinnahmen
- TOP 18 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Anpassung der Bestattungskultur
- TOP 19 Antrag SPD/Die Linke/ FDP - Überarbeitung des Flächennutzungsplans
- TOP 20 Antrag Bündnis 90/Die Grünen/CDU - "Verordnung zur eingeschränkten Regelbetreuung in Kitas" des Landes Hessen: "Halbtägige Öffnung für alle Kinder nach dem Gießener Modell"
- TOP 21 Verträge
- TOP 21.1 Verkauf des Bauplatzes Ahornweg 6 im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter
Vorlage: 047/2020
- TOP 21.2 Verkauf des Bauplatzes Ahornweg 8 im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter
Vorlage: 048/2020
- TOP 21.3 Verkauf des Bauplatzes Ahornweg 11 im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter
Vorlage: 051/2020
- TOP 21.4 Verträge; Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Fam. Klug
Vorlage: 130/2020
- TOP 22 Verschiedenes

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die 32. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2016-2021, zu der form- und fristgerecht am 18. Juni 2020 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden weder Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.02.2020, noch gegen die Tagesordnung von der heutigen Sitzung erhoben.

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen nach § 14 der Geschäftsordnung

Es liegen zu der heutigen Sitzung keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2 Aktuelle Stunde

Aktuelle Beratungsthemen nach § 15 der Geschäftsordnung

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

TOP 3 Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen insgesamt zwei Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt vor, welche beide fristgerecht eingereicht wurden. Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die Anfragen und der Bürgermeister die jeweilige Antwort dazu.

Anfrage des Stadtverordneten Drothler:

Am 5. November 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen:

„Der Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) wird beauftragt, die an der Stadthalle in Wetter bestehenden Schäden sowie den aktuellen Sanierungsbedarf festzustellen. Die notwendigen Maßnahmen sind aufzulisten und in einer Prioritätenliste nach Dringlichkeit zu ordnen. Die voraussichtlichen Kosten der jeweiligen Baumaßnahmen sind zu ermitteln und in der Prioritätenliste aufzuführen. Der Magistrat wird um zügige Erledigung gebeten.“

Dies vorausgeschickt frage ich den Magistrat fast acht Monate nach Beauftragung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Wann wird der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis noch rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2021 präsentieren?

Seit dem 8. Dezember 2010 hat die Stadthallenkommission nicht mehr getagt. Wann wird der Bürgermeister die Stadthallenkommission wieder einberufen?

Antwort des Magistrats:

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise zum Sachstand der Stadthalle wurde in der Bauausschusssitzung vom 04.02.2019 vom Bürgermeister bereits darauf hingewiesen, dass es im Jahr 2019 keinerlei personelle Ressourcen für das Thema Stadthalle gibt. Die Projekte der Dorferneuerung in Unterrosophe / Oberrosophe / Treisbach, der Umbau der Kita Treisbach, weitere KIP Projekte und zeitlich befristete Maßnahmen in Verbindung mit Fördergeldern erfordern alle Personalkapazitäten.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass man frühestens im Frühjahr 2020 von Seiten der Bauverwaltung die Thematik bearbeiten kann und dann in der Stadthallenkommission berichtet wird. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.11.2020 war mit keinem Finanzierungsvorschlag verbunden, so dass sowohl aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel, aber auch aufgrund der bereits o.a. Sachverhalte die Maßnahme erst für den Haushalt 2020 eingeplant werden konnte. Die Haushaltsgenehmigung des Haushaltes 2020 erging durch die Kommunalaufsicht am 26.03.2020. Bereits drei Wochen zuvor war der Corona „shutdown“ eingeleitet worden. Am 27. Februar hatte aber bereits ein Ortstermin in der Stadthalle mit dem Ingenieurbüro Pfeiffer Schmidt stattgefunden. Das Büro hat darauf im Anschluss ein Angebot zur Überarbeitung der Kostenschätzung aus dem Jahr 2012 erstellt. Dieser Auftrag in Höhe von rund 14.000 Euro wurde aufgrund der eingetretenen Pandemielage und der damit verbundenen angespannten Haushaltslage noch nicht beauftragt.

Die Einberufung der Stadthallenkommission konnte aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Sollte sich die Pandemielage weiter entspannen kann auch eine Sitzung der Stadthallenkommission ins Auge gefasst werden.

Anfrage des Stadtverordneten Muth:

Aus welchem Grund wurde das Backhaus in Oberndorf abgerissen?

Warum hat der Magistrat die Entscheidung gefällt, ohne die Stadtverordnetenversammlung oder wenigstens vorher die Mitglieder des Bauausschusses zu informieren?

Antwort des Magistrats:

Das ehemalige Backhaus von Wetter-Oberndorf befand sich auf dem städtischen Grundstück Flur 1, Flurstück 20/0.

Momentan wird die Ortsdurchfahrt von Wetter-Oberndorf (Landesstraße 3092), inklusive des angrenzenden Gehwegs und der darin verlegten Versorgungskabel erneuert. Damit sind erhebliche Tiefbauarbeiten von mindestens 1,0 Meter im Gehweg erforderlich. Das Backhaus stand unmittelbar am Gehweg und sollte nach Planung nicht tangiert werden. Durch den Einsatz schwerer Baumaschinen verlor das Backhaus innerhalb kürzester Zeit immer mehr an Stabilität und drohte letztendlich einzustürzen. Es bestand dringender Handlungsbedarf und somit Gefahr im Verzug für vorbeigehende Fußgänger und vorbeifahrende KFZ-Führer.

Auf Grundlage dieser Tatsachen musste das Gebäude niedergelegt werden. Ein teilweiser Abtrag des Gemäuers gelang leider nicht, da das komplette Mauerwerk mit gebrochenen unbehauenen Sandsteinen gebaut worden war und vor allem keinerlei Bodenfundamente vorhanden waren.

Zusatzfrage Zielen:

Stand das Backhaus auf der Liste Denkmalsgeschützter Gebäude?

Antwort Bürgermeister:

Ja es stand auf der Liste.

TOP 4 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 04. Februar 2020 bis 22. Juni 2020 ab:

- a) Der Magistrat hat einen Wartungsvertrag für die Lüftungsanlagen im Hallenbad Wetter (Hessen) abgeschlossen.
- b) Der Magistrat hat einen Wartungsvertrag für die automatische Schiebetür im Rathaus Wetter abgeschlossen.
- c) Im Zuge des DGH-Anbaus in Oberrospe hat der Magistrat folgende Aufträge erteilt:
 - Zimmerarbeiten (11.174,- EUR)
 - Stahlbauarbeiten (7.277,- EUR)
 - Heizungs- und Sanitärarbeiten (74.000,- EUR)
 - Maler-, Putz- und Trockenbauarbeiten (28.460,- EUR)
 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten (45.155,- EUR)
 - Tischlerarbeiten (5.606,- EUR)
 - Elektroinstallationsarbeiten Fa. Kahle (47.830,92,- EUR)
- d) Den Auftrag zum Austausch eines Mauerabschnitts in der Straße „Am Hang“, im Stadtteil Wetter-Unterrospe erteilte der Magistrat zur Angebotssumme in Höhe von 10.741,- EUR.
- e) Der Magistrat hat dem Betriebsvertrag zwischen der Stadt Wetter (Hessen) und dem St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg, zum künftigen Betrieb der Kindergruppe „Wetterfrösche“ am Standort Schulstr. 29, zugestimmt
- f) Der Magistrat erteilte den Auftrag zur Lieferung der Software „newsystem RWF Rechnungsworkflow mit digitalem Archiv“ zur Angebotssumme in Höhe von 24.566,- EUR.
- g) Im Zuge der Sanierung der städtischen Kindertagesstätte Treisbach hat der Magistrat folgende Aufträge erteilt:
 - Innenputz- und Trockenbauarbeiten (49.259,- EUR)
 - Trockenestricharbeiten (30.897,- EUR)
 - Außenputz- und Außenanstricharbeiten (41.655,- EUR)
 - Heizungs- und Sanitärarbeiten (47.029,- EUR)
 - Elektroinstallationsarbeiten (74.762,- EUR)
 - Schreinerarbeiten Innentüren (8.003,- EUR)
 - Bodenbelagsarbeiten (12.149,- EUR)
 - Malerarbeiten (15.912,- EUR)
 - Fliesenarbeiten (9.078,- EUR)
- h) Der Magistrat erteilte den Auftrag für Innenputzarbeiten im Jugendclub Unterrospe zur Angebotssumme in Höhe von 6.465,- EUR.

- i) Im o.g. Berichtszeitraum bewilligte der Magistrat Anträge auf Vereinszuschüsse in Gesamthöhe von 2.265,- EUR.
- j) Der Magistrat erteilte den Auftrag für die vorab geplante Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für das NBG Am Oberrospher Wege zur Angebotssumme in Höhe von 36.342,- EUR.
- k) Der Magistrat erteilte den Auftrag für die vorab geplante Anschaffung von zwei Elektrofahrzeugen für das Rathaus und das NBG Am Oberrospher Wege zur Angebotssumme in Höhe von 36.089,- EUR.
- l) Den Auftrag zur Erneuerung eines Teils der Hofffläche vor dem ehem. FFW-Gerätehaus in Wetter erteilte der Magistrat zur Angebotssumme in Höhe von 16.657,- EUR.
- m) Der Magistrat erteilte den Auftrag für die Sanierung der Heizungsanlage im DGH Amönau zur Angebotssumme in Höhe von 55.895,- EUR.
- n) Der Magistrat beauftragt die Fa. Reuter aus Langgöns mit der Abfuhr und Entsorgung des Erdaushubs für den Multifunktionsplatz Unterrospehe gemäß Nachtragsangebot vom 08.04.2020 in Höhe von 23.615,55 €.
- o) Den Auftrag für die Sanierung der Heizungsanlage im DGH Mellnau erteilte der Magistrat zur Angebotssumme in Höhe von 72.733,- EUR.
- p) Der Magistrat erteilte den Auftrag für die Beschaffung, Montage und Inbetriebnahme einer neuen automatischen Schiebetüranlage für den Windfang beim Bürgerbüro im Rathaus zur Angebotssumme von 8.098,- EUR.
- q) Der Magistrat ist mit der Errichtung einer Dauerzählstelle für die Zählung, Auswertung und Evaluierung des Radverkehrs im oder am Radweg zwischen Wetter und Todenhausen (Gemarkung Amönau, Flur 8, Flurstück 45/0) einverstanden und hat einen entsprechenden Gestattungsvertrag unterzeichnet.
- r) Der Magistrat ernannte Herrn Dennis Glänzer unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Widerruf zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk der Stadt Wetter (Hessen).
- s) Der Magistrat der Stadt Wetter stimmte der Versetzung zum 01.05.2020 von Herrn Michael Schwarz zum Gemeindevorstand der Gemeinde Dautphetal zu.
- t) Der Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) beschließt den Auftrag für die Instandsetzung des Abgasturbos am BHKW Wetter, Standort Wollenbergschule, an die Firma August Storm GmbH & Co. KG zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 9.373,62 €.
- u) Die Kostenbeiträge für die kommunalen Kitaeinrichtungen werden für die Monate April/Mai/Juni und Juli 2020 für alle Eltern vollständig erlassen. Lediglich die tatsächlichen Kosten für das Mittagessen, soweit gereicht, werden für die Kinder in der Notbetreuung in Rechnung gestellt. Ab August 2020 wird entsprechend der Corona Verordnung mit der Wiederaufnahme der regulären Kinderbetreuung begonnen. Ab diesem Zeitpunkt besteht für alle Kinder wieder die satzungsgemäße Beitragspflicht, einschließlich der Bastel- und Getränkepauschale und des Verpflegungsentgeltes (Mittagessen).

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Wetter (Hessen); Aufstellungsbeschluss zur Teil-Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 32 „Marburger Grund“, Kernstadt Wetter
Vorlage: 043/2020**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Bauausschuss-Sitzung vom 09.03.2020 behandelt und auf Antrag zurückgestellt. Bei einem darauf folgenden Termin vor Ort wurde kein Beschluss hierzu gefällt.

Redebeiträge: Althaus, Drothler, Gerber

Herr Drothler reicht in seinem Redebeitrag einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion ein, nach dem dieser Tagesordnungspunkt zur Beratung wieder an den BAU-Ausschuss zurück übergeben werden soll. Über diesen Antrag wird vorab abgestimmt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag CDU-Fraktion:

Ja 13 (CDU, Die Grünen, Die Linke), Nein 15 (SPD), Enthaltung 0

Beschluss:

Es wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die **Aufstellung** des nachfolgend aufgeführten **Bebauungsplans** in der Kernstadt Wetter beschlossen:

Teil-Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 32 „Marburger Grund“

Der Geltungsbereich der Teil-Aufhebung umfasst die nachfolgend aufgeführten Flurstücke in der Gemarkung Wetter:

Flur 9, Flurstücke: 12, 13/1, 146

Flur 11, Flurstücke: 2/1, 2/2, 3/5, 4/1, 63/2, 65, 66, 67/7, 91/2

Flur 18, Flurstücke: 131/2 (tw.

und umfasst eine Größe von rd. 5,4 ha.

Der räumliche Geltungsbereich ist aus den nachfolgenden Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Die Umsetzung der Teil-Aufhebung soll durch das Planungsbüro Groß und Hausmann erfolgen. Dazu wurde noch kein Auftrag erteilt. Zu gegebenem Zeitpunkt wird das Büro mit der Durchführung des Teil-Aufhebungsverfahrens gesondert beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 (SPD), Nein 13 (CDU, Die Grünen, Die Linke), Enthaltung 0

**TOP 6 Neubau einer U3-Kindertageseinrichtung des St. Elisabeth-Vereins e.V. Marburg
am Standort Schulstr. 29
- Neuer Betriebsvertrag für die Kinderkrippe Wetterfrösche
Vorlage: 044/2020**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Dem Betriebsvertrag zwischen der Stadt Wetter (Hessen) und dem St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg, zum künftigen Betrieb der Kinderkrippe „Wetterfrösche“ am Standort Schulstr. 29, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 7 Kommunalwahl 2021
Vorlage: 056/2020**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Redebeitrag: Spanka

Beschluss:

Auf dem Stimmzettel zu der Kommunalwahl 2021 erfolgen die gleichen Angaben wie analog zu der Kommunalwahl 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 8 Bauleitplanung Kernstadt Wetter, Freigabe der finanziellen Mittel für die Planung
des NBG "Am Mellnauer Höhlchen"
Vorlage: 057/2020**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde dem BAU-Ausschuss nicht vorgelegt.

Redebeiträge: Drothler, Spanka, Gerber, Althaus, Zielen

Herr Gerber reicht in seinem Redebeitrag einen Änderungsantrag der Fraktion „Die Grünen“ ein, nach dem dieser Tagesordnungspunkt zur Beratung wieder an den BAU-Ausschuss übergeben werden soll. Über diesen Antrag wird vorab abgestimmt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag Fraktion „Die Grünen“:

Ja 5 (Die Grünen, Die Linke), Nein 15 (SPD), Enthaltung 8 (CDU)

Beschluss:

Zur Weiterführung der Bauleitplanung für das Neubaugebiet „Am Mellnauer Höhlchen“ werden die finanziellen Mittel freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 (SPD, CDU, Die Linke), Nein 4 (Die Grünen), Enthaltung 0

TOP 9 Kenntnisnahme von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 068/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss hat von den überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis.

TOP 10 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen 2020
Aufsichtsbehördliche Genehmigung
Vorlage: 069/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Genehmigung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2020 zur Kenntnis genommen.

Redebeiträge: Zielen, Gerber

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Genehmigung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2020 zur Kenntnis.

TOP 11 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO
I. Quartal 2020
Vorlage: 076/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach §28 GemHVO, I. Quartal 2020, zur Kenntnis genommen.

Redebeiträge: Spanka

Die SPD-Fraktion stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Zusatzantrag, über welchen vorab abgestimmt wurde:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat der Stadt Wetter für das 2. Quartal 2020 und alle weiteren Quartale einen Quartalsbericht erstellt der den Anforderungen des § 28 GemHVO entspricht und jedem Stadtverordneten ermöglicht eine schnelle Übersicht über den Haushaltsvollzugs zu bekommen.

Der Bericht soll mindestens die folgenden Punkte beinhalten:

1. Der Bericht soll den Stand des Haushaltsvollzugs unter Einbeziehung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen beinhalten.
2. Die aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Wetter ist in den Bericht einzubeziehen.
3. Der Bericht soll eine Unterrichtung beinhalten, wenn sich geplante Ergebnisse des Ergebnishaushalts oder des Finanzhaushalts wesentlich verändern.
4. Der Bericht soll eine Unterrichtung beinhalten, wenn sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich verändern werden.

5. Der Bericht soll eine Unterrichtung beinhalten, wenn die Stadt Wetter die Liquiditätskredite nicht bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückführen kann.
6. Es ist im Bericht zu jedem Produktbereich eine Ampeldarstellung einzuführen (grün: keine Gefährdung der finanziellen Leistungsfähigkeit, gelb: es gibt Anzeichen für eine Gefährdung der finanziellen Leistungsfähigkeit, rot: die finanzielle Leistungsfähigkeit ist gefährdet.)
7. Dem Bericht ist eine Bewertung der aktuellen finanziellen Situation als auch eine Prognose zum Ende des Haushaltsjahres beizufügen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Zusatzantrag zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Zusatzantrag:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzug nach § 28 GemHVO, I. Quartal 2020, zur Kenntnis.

**TOP 12 Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen)
Vorlage: 080/2020**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Norbert Gäckler und Herrn Christian Velte als Vertreter des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) zu wählen. Als Stellvertreter fungieren Frau Stephanie Naumann u. Frau Lorena Busch.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 13 Einbringung von Stromnetzen gegen die Gewährung von Anteilen an der EAM; Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: 093/2020**

Der BAU-Ausschuss hat der Einbringung von Stromnetzen gegen die Gewährung von Anleihen an der EAM zugestimmt.

Beschluss:

- (1) Die Stadt Wetter (Hessen) stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.
- (2) Die Stadt Wetter (Hessen) stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zu.

- (3) Die Stadt Wetter (Hessen) stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.
- (4) Der kommunale Vertreter der Stadt Wetter (Hessen) wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 14 Landesentwicklungsplan Hessen 2020-4. Änderung des LEP Hessen 2000-Stellungnahme der Stadt Wetter (Hessen)
Vorlage: 127/2020**

Der BAU-Ausschuss hat der Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020-4 zugestimmt.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Stellungnahme wird vom Ausschuss für Bau und Umwelt abschließend beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt die Stellungnahme mit den eingearbeiteten Punkten zu „Digitalisierung“ und „Zuordnung der Gemeinde Münchhausen zu dem Mittelzentrum Allendorf (Eder) / Battenberg“ fristgerecht einzureichen. Aufgrund der bestehenden Fristen wird die eingereichte Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung lediglich nachträglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 15 Freistellung der Elternentgelte/Kitagebühren
Vorlage: 135/2020**

Redebeiträge: Zielen, Althaus

Beschluss:

Die Kostenbeiträge für die kommunalen Einrichtungen werden für die Monate April/Mai/Juni und Juli 2020 für alle Eltern vollständig erlassen. Lediglich die tatsächlichen Kosten für das Mittagessen, soweit gereicht, werden für die Kinder in der Notbetreuung in Rechnung gestellt. Ab August 2020 wird entsprechend der Corona Verordnung mit der Wiederaufnahme der regulären Kinderbetreuung begonnen. Ab diesem Zeitpunkt besteht für alle Kinder wieder die satzungsgemäße Beitragspflicht, einschließlich der Bastel- und Getränkepauschale und des Verpflegungsentgeltes (Mittagessen).

Abstimmungsergebnis:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

TOP 16 Antrag Volker Drothler - Beschränkung des Co2-Ausstoßes bei Fahrzeugen im Dienst der Stadt Wetter

Der BAU-Ausschuss hat dem Antrag zur Beschränkung des CO₂-Ausstoßes bei Fahrzeugen im Dienst der Stadt Wetter (Hessen) zugestimmt.

Redebeiträge: Drothler, Zielen, Althaus, Gerber, Moldenauer-Dersch, Spanka, Bettelhäuser

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die im Betrieb der Stadt Wetter/Hessen und des Eigenbetriebs Stadtwerke fahrenden Kraftfahrzeuge dürfen maximal einen Ausstoß von 140 Gramm/ Kilometer (WLTP) haben. Diese Grenze gilt für alle neu in Betrieb zu nehmenden, sowie durch Leasingvertragsverlängerung zu nutzenden Kraftfahrzeuge. Über notwendige Ausnahmen, z.B. Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr u.a. entscheidet der Magistrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 (CDU, Die Grünen, Die Linke), Nein 11 (SPD), Enthaltung 4 (SPD)

TOP 17 Antrag der CDU - Corona-bedingte Mindereinnahmen

Redebeiträge: Zielen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. eine schriftliche Übersicht/Aufstellung über die zu erwartenden Corona-bedingten Mindereinnahmen der Stadt Wetter z. B. aufgrund sinkender Gewerbesteuererinnahmen und dem Erlass von Kita-Gebühren, etc. im Vergleich zu den jeweiligen Ansätzen im Haushalt 2020 zu geben/zu fertigen.
2. Auskunft zu darüber zu erteilen, ob die Notwendigkeit besteht einen Nachtragshaushalt 2020 zu verabschieden.
3. eine Prognoseberechnung der Mindereinnahmen für die kommenden 3 Jahre aufzustellen.
4. Auskunft zu erteilen, in welchem Maße sich die Schlüsselzuweisungen in den kommenden 3 Jahren z. B. aufgrund geringen Einkommenssteuervolumens reduzieren werden.
5. eine schriftliche Übersicht/Aufstellung über die zu erwartenden Corona-bedingten Minderausgaben der Stadt Wetter zu den jeweiligen Ansätzen im Haushalt 2020 zugeben/zu fertigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28, Nein 0, Enthaltung 0

TOP 18 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Anpassung der Bestattungskultur

Redebeiträge: Moldenauer-Dersch, Althaus, Spanka

Frau Moldenauer-Dersch reicht in ihrem Redebeitrag einen Änderungsantrag der Fraktion „Die Grünen“ ein, nach dem dieser Tagesordnungspunkt zur Beratung wieder an den BAU- und den JSK-Ausschuss übergeben werden soll. Diesem Antrag wurde ohne Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zugestimmt.

TOP 19 Antrag SPD/Die Linke/ FDP - Überarbeitung des Flächennutzungsplans

Der BAU-Ausschuss hat der Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Wetter (Hessen) zugestimmt.

Redebeiträge: Althaus, Drothler, Gerber, Spanka

Herr Drothler reicht in seinem Redebeitrag folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion ein:

„Der Magistrat wird beauftragt, nach Inkrafttreten der vierten Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP Hessen) und nach Kenntnis des Entwurfs des Regionalplans Mittelhessen der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag zu machen, ob ein Aufstellungsbeschluss für die Aktualisierung/Überarbeitung des bestehenden Flächennutzungsplans vom Mai 1999 gefasst werden soll.

Für den Fall der Empfehlung, einen Aufstellungsbeschluss zu fassen, ist der Stadtverordnetenversammlung eine Formulierung vorzuschlagen und ein Finanzierungsvorschlag vorzulegen. Im Fall der Aktualisierung sind alle Ortsbeiräte, die Stadtverordnetenversammlung sowie die Bürgerinnen und Bürger einzubinden.“

Es wurde beschlossen die Abstimmung zu diesem Änderungsantrag nach der Abstimmung zu dem ursprünglichen Antrag durchzuführen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt einen Aufstellungsbeschluss für die Aktualisierung/Überarbeitung des bestehenden Flächennutzungsplans vom Mai 1999 vorzubereiten und dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen.
2. Nach Genehmigung des Aufstellungsbeschlusses wird der Magistrat beauftragt eine Ausschreibung dieser Leistung vorzubereiten und durchzuführen und die Stadtverordnetenversammlung davon zu unterrichten.
3. An der Aktualisierung sind alle Ortsbeiräte, die Stadtverordnetenversammlung und die Bürgerinnen und Bürger einzubinden.
4. In den Haushaltsplan 2021 ff. sind entsprechende Mittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 12 Enthaltung 0

Da dem ursprünglichen Antrag mehrheitlich zugestimmt wurde, fand eine Abstimmung über den Änderungsantrag zu diesem Tagesordnungspunkt nicht statt.

TOP 20 Antrag Bündnis 90/Die Grünen/CDU - "Verordnung zur eingeschränkten Regelbetreuung in Kitas" des Landes Hessen: "Halbtägige Öffnung für alle Kinder nach dem Gießener Modell"

Redebeiträge: Matzen, Spanka

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Durchführung der Abstimmung dazu, von der Fraktion „Die Grünen“ zurückgezogen.

TOP 21 Verträge

Zu dieser Sitzung liegen der Stadtverordnetenversammlung insgesamt vier Verträge zur Kenntnisnahme vor.

**TOP 21.1 Verkauf des Bauplatzes Ahornweg 6 im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter
Vorlage: 047/2020**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den o. g. Vertrag zur Kenntnis.

**TOP 21.2 Verkauf des Bauplatzes Ahornweg 8 im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter
Vorlage: 048/2020**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den o. g. Vertrag zur Kenntnis.

**TOP 21.3 Verkauf des Bauplatzes Ahornweg 11 im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter
Vorlage: 051/2020**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den o. g. Vertrag zur Kenntnis.

**TOP 21.4 Verträge; Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Fam. Klug
Vorlage: 130/2020**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den o. g. Vertrag zur Kenntnis.

TOP 22 Verschiedenes

Es liegen keine Punkte zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Wetter (Hessen), den 2. Juli 2020

Eife
Stadtverordnetenvorsteher

Ochs
Schriftführer

Busch
Schriftführerin